

rechtigtes Element. Die Fehlerquelle liegt darin, dass man beiderseits den Bogen überspannte.

Krause ist von vorn herein zuzugeben, dass seinem Hauptresultat, an dessen Erlangung er vom Standpunkte des Textkritikers das nächste Interesse hatte¹, nämlich dem Nachweis der Echtheit der Vulgata die Zustimmung nicht versagt werden kann. Wasserschleben und Phillips sind von Krause widerlegt worden, sofern sie die Unechtheit der in Wirklichkeit authentischen ausführlicheren Redaction verfechten².

Hingegen ist entschieden Widerspruch zu erheben gegen diejenigen Aufstellungen Krause's, welche Regino's Zuverlässigkeit erschüttern, die Benutzung minderwerthigen Materials durch diesen Sammler, die irrthümliche Aufnahme von pseudo-triburischen Schlüssen in seine *Libri de synodalibus causis* beweisen sollen.

Dass Regino auf ehrlichem Wege und aus einwandfreien Quellen in Handhabung gewissenhafter Kritik zu seinen 37 (36) kurzen Triburer Canonen gelangt ist, haben Wasserschleben und Phillips auf Grund des von ihnen beige-schafften Materials mit vollem Rechte, wenn auch nicht in voller Richtigkeit und nicht durchweg in begründeter Beweisführung, vertreten. Nur ihrer Argumentation, nicht aber Regino's Autorität, thut es einigen Abbruch, wenn sie durch Annahme der Authenticität der kurzen Canonen diese überschätzen.

Uebereinstimmung besteht zwischen den streitenden Theilen darüber, dass Regino die kurzen eigentlichen Schlüsse, die Inhaltsgleichheit mit der Vulgata aufzeigen³, aus einer Sammlung von Auszügen der ursprünglich allein vorliegenden Vulgata, und zwar aus einer⁴ Sammlung (X) entnommen habe, die mit zwei uns fragmentarisch erhaltenen, unter sich eng zusammenhängenden Collectiones⁵, der *Diessensis*⁶ und der *Coloniensis*⁷, in ziemlich naher grad-

1) Krause a. a. O., S. 64. 2) Die Begründung der richtigen Ansicht ist bei Krause (a. a. O., S. 65 — 72. 75) selbst nachzulesen. 3) Sie sind S. 368, A. 4 verzeichnet. 4) Phillips a. a. O., S. 754, denkt noch an eine zweite Collection kurzer Schlüsse. Nachdem er das Nebeneinanderbestehen von Vulg. u. Diess. betont hat, erklärt er sich geneigt, 'sogar noch eine dritte Recension anzunehmen'. Ueber diese scharfsinnige Vermuthung vgl. unten S. 373, A. 1. — Wasserschleben und Krause suchen in der einen Sammlung X eine erhebliche Anzahl Auszüge, die in Wahrheit nicht aus X stammen; vgl. unten S. 374, A. 1. 5) Ueber diese Sammlungen vgl. Wasserschleben, Beiträge, S. 21 — 28, Phillips a. a. O., S. 735 — 739. 769 — 776, Krause a. a. O., S. 53 ff. 6) In Cod. Monac. 5541. [Vgl. jetzt die eingehende Beschreibung dieser Hs. bei Krause a. a. O., S. 305 — 319.] 7) In Cod. Colon. 124.